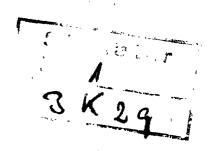


Herausgeber: Statistisches Bundesamt/Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/29/6

Erschienen am 10. Oktober 1956

Die unehelichen Kinder von Besatzungsangehörigen im Bundesgebiet und Berlin (West)



Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet (5724)

Inhalt

Einführung 2 - 5
Tabellenteil 6 - 19

Einführung

In der sozialpolitischen Diskussion wurde des öfteren die besondere Lage hervorgehoben, in der sich die unehelichen Besatzungskinder deswegen befinden, weil bis zum 5. Mai 1955 keine rechtliche Möglichkeit bestand, die Väter der Kinder für den Unterhalt in Anspruch zu nehmen. Auch nach Beendigung des Besatzungsregimes und Inkrafttreten des Truppen- und Überleitungsvertrages können Unterhaltsklagen nur gegen Mitglieder ausländischer Streitkräfte, soweit sie in Deutschland stationiert sind, und nur für die Zeit nach dem 5. Mai 1955 gerichtet werden. Soweit die Mütter nicht in der Lage sind, für den Unterhalt der Kinder aufzukommen, ist die öffentliche Fürsorge zur Hilfeleistung verpflichtet. Über das Ausmaß, in welchem die Öffentlichkeit für diese besondere Art der Kriegsfolgen einzutreten hat, und über die allgemeine soziale Lage der unehelichen Kinder von Besatzungsangehörigen und deutscher Mütter bestand jedoch ebensowenig Gewißheit wie über die Gesamtzahl dieser Kinder überhaupt. Eine Untersuchung der Internationalen Vereinigung für Jugendhilfe auf Grund'von Befragungen der öffentlichen und privaten Kinderwohlfahrtsorganisationen liegt aus dem Jahre 1951 vor. Außerdem hat der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge eine Ermittlung durchgeführt, die aber nur die unehelichen Kinder von Besatzungsangehörigen unter Amtsvormundschaft der Jugendämter erfaßte. Eine Erhebung auf Landesebene fand in Hessen im Jahre 1951 statt. Sodann liegen einige Untersuchungen auf Initiative der Sozialbehörden einiger Großstädte vor. Alle diese Erhebungen gestatteten es jedoch bisher nicht, ein Gesamtbild zu gewinnen.

Um diesem Mangel abzuhelfen und um ein die Öffentlichkeit vielfach beschäftigendes Problem in seiner wirklichen quantitativen Bedeutung zu zeigen, wurde vom Bundesministerium des Innern die Durchführung einer statistischen Erhebung im Bundesgebiet und in Berlin (West) mit den Länderregierungen vereinbart. Die Erhebungspapiere wurden nach den getroffenen Vereinbarungen im Statistischen Bundesamt ausgearbeitet und den Statistischen Landesämtern zur Durchführung der Erhebung und Erstellung der Landesergebnisse zugestellt. Die Erhebung sollte die unehelichen Kinder von Besatzungsangehörigen unter Amtsvormundschaft der Jugendämter und die Kinder unter Einzel-, Vereins- und Anstaltsvormundschaft, die bei den Vormunaschaftsgerichten registriert sind, erfassen. Auskunftsstelle sollten die Jugendämter sein, die sich, soweit ihre Unterlagen nicht ausreichten, um die gestellten Fragen für die Kinder in Einzel-, Vereins- oder Anstalts-

vormundschaft zu beantworten, an die Vormundschaftsgerichte wenden und die erforderlichen Angaben einholen sollten. Dieses umständliche Verfahren mußte gewählt werden, weil die Justizministerien der Länder es nicht für tragbar hielten, den Vormundschaftsgerichten generell die Auskunftserteilung für die Kinder in Einzel-, Vereins- und Anstaltsvormundschaft aufzuerlegen. Als Stichtag für die Erhebung galt allgemein der 30. April 1955.

Bei der Durchführung ergaben nich dann jedoch einige Schwierigkeiten, welche dazu führten, daß in einzelnen Ländern Abweichungen von dem allgemeinen Erhebungsprogramm auftraten. Für Bremen liegen nur einige von der zuständigen Senatsdienststelle mitgeteilte Gesamtzahlen ohne die im Erhebungsbogen vorgesehenen Unterteilungen nach verschiedenen Merkmalen vor. Auch sind für dieses Land sowie für Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz keine getrennten Zahlen für Kinder unter Amtsvormundschaft und unter Einzel-, Vereins- und Anstaltsvormundschaft gemeldet worden. In Hamburg, Baden-Württemberg und Bayern galten die gemeldeten Zahlen ohne die bis 30. April Geborenen des Jahrganges 1955, in Schleswig-Holstein für den 1. April 1955, in Bremen und Niedersachsen für den 30. September 1955, in den übrigen Ländern für den 30. April 1955. Diese Verschiedenheiten des Stichtages dürften die Ergebnisse jedoch nicht wesentlich beeinflussen.

Größere Bedeutung dürften demgegenüber Erhebungslücken haben, welche sich aus der Besonderheit des hier erfaßten Tatbestandes ergeben. Zunächst ist zu erwarten, daß von den Jugendämtern nicht alle unter Einzel-, Vereins- und Anstaltsvormundschaft stehenden unehelichen Kinder von Besatzungsangehörigen gemeldet wurden, da diese Fälle für die Amtsvormundschaft der Jugendämter als abgeschlossen gelten und deshalb die zur statistischen Erfassung erforderlichen Anknüpfungsunterlagen (Karteikarten oder Akten) vielfach nicht mehr greifbar waren. Sodann ist auch anzunehmen, daß uneheliche Kinder oft nicht als Kinder von Besatzungsangehörigen, sondern mit unbekanntem Vater angegeben wurden, besonders dann, wenn die Mutter in der Lage war, für das Kind selbst aufzukommen. Andererseits muß damit gerechnet werden, daß gelegentlich Mütter angegeben haben, ihr uneheliches Hind sei von einem Besatzungssoldaten gezeugt, um unerwünschten Nachforschungen nach der Person des Erzeugers zu entgehen. Bei der Beurteilung der Zahlen ist ferner zu berücksichtigen, daß die nach ihrer Geburt durch Auswanderung der Mutter, Adoption, Ehelichkeitserklärung oder Tod aus der Vormundschaft ausgeschiedenen unehelichen Kinder von Besatzungsangehörigen nicht erfaßt sind.

Durch die Erhebung wurden knapp 68 000 unter Vormundschaft stehende uneheliche Kinder von Besatzungsangehörigen im Bundesgebiet und in Berlin (West) festgestellt. Die Geburten verteilen sich auf die Jahre 1945 bis 1955. Dabei sind die Zahlen für 1955 aus den angegebenen Gründen unvollständig. Diese Kinder machen fast 1 vH der in den Jahren 1945 bis 1954 im genannten Gebiet überhaupt geborenen Kinder und 11 vH der Anfang 1955 im Bundesgebiet und Berlin (West) unter Pflegeaufsicht stehenden bzw. widerruflich davon befreiten unehelichen Kinder aus. Länderweise sind die Häufigkeiten recht unterschiedlich, wie sich aus der entsprechenden Übersicht ergibt (Tab. 1).

Bei den erfaßten unehelichen Kindern von Besatzungsangehörigen war-

- in 55 vH ein Angehöriger der US-Streitkräfte,
- in 15 vH ein Angehöriger der französischen Streitkräfte,
- in 13 vH ein Angehöriger der britischen Streitkräfte,
- in 5 vH ein Angehöriger der sowjetrussischen Streitkräfte,
- in 3 vH ein Angehöriger der belgischen Streitkräfte

als Vater angegeben. Die restlichen knapp 10 vH verteilen sich auf die übrigen Besatzungsmächte und auf Fälle ohne Angabe. Selbstverständlich ist diese Verteilung stark abhängig von der Zahl der im Bundesgebiet und in Berlin (West) statiorierten Besatzungstruppen der verschiedenen Nationalität, was sich auch in den Zahlen für die einzelnen Bundesländer widerspiegelt. Insgesamt wurden knapp 4 800 uneheliche Kinder von farbigen Besatzungsangehörigen (7 vH aller unehelichen Besatzungskinder) gemeldet. 3 200 Kinder wurden von den Müttern als Folgen eines Vergewaltigungsaktes angegeben.

Die Gliederung der durch die Statistik erfaßten Kinder nach dem Geburtsjahr (Tab. 2) zeigt, daß die größten Häufigkeiten in die ersten Nachkriegsjahre fallen. Bis zum Jahre 1951 zeigt sich dann ein ständiges Absinken. Seit 1952 ist die Zahl der unehelichen Kinder von Besatzungsangehörigen wieder in ständigem Ansteigen einschließlich der Kinder von farbigen Besatzungsangehörigen. Von 100 unehelichen Kindern von Besatzungsangehörigen stammten von Angehörigen der US-Streitkräfte im Jahre 1953 knapp 75 vH, im Jahre 1954 knapp 80 vH. Diese Anteile haben in den letzten Jahren ständig zugenommen.

In diesen Zahlen sind die 1 023 von Bremen gemeldeten Kinder nicht mitgezählt, da von Bremen eine entsprechende Altersglielerung nicht geliefert wurde. Von den 66 730 unehelichen Kindern von Besatzungsangehörigen – ohne Bremen – waren 34 365 männlichen und 32 365 weiblichen Geschlechts, was einer Geschlechtsproportion von 106 Knaben auf 100 Mädchen entspricht.

Für die soziale Situation der Kinder bedeutsam sind die Lebensumstände, unter denen sie leben müssen (Tab. 3 - ohne Bremen). Die statistische Erhebung vom Frühjahr 1955 hat gezeigt, daß knapp 73 vH der unehelichen Kinder von Besatzungsangehörigen bei ihren Müttern leben. Weitere 13 vH leben bei nächsten mütterlichen Verwaldten, wobei wohl in erster Linie an die Eltern der Mütter zu denken ist. Damit bleibt erfreulicherweise nur ein Rest von 14 vH Kindern, welche in fremden Familien oder in Heimen untergebracht waren. Gegenüber diesen Gesamtzahlen liegen die Verhältnisse bei den Kindern farbiger Abstammung etwas ungünstiger; hier lebten nur 65 vH der Kinder bei ihren Müttern und 10 vH bei nächsten Verwandten der Mütter, fast 25 vH aber in fremden Familien oder in Heimen. Von den unehelichen Kindern von Besatzungsangehörigen waren insgesamt 4,9 vH zur Adoption durch fremde Familien von der Mutter gemeldet bzw. vom Jugendamt ausersehen. Bei den unehelichen Kindern farbiger Besatzungsangehöriger betrug der entsprechende Prozentsatz 13 vH.

Als erfreuliche Feststellung zeigte sich aus den Ergebnissen der Sondererhebung über die unehelichen Kinder von Besatzungsangehörigen

¹⁾ Einschl. der erfaßten Kinder des nur teilweise einbezogenen Geburtsjahrganges 1955.

weiterhin, daß knapp 70 vH aller erfaßten Kinder von der Mutter oder den Angehörigen voll unterhalten werden, öffentliche Hilfen hier also nicht erforderlich sind. Zu dieser Zahl wurden auch die Kinder gerechnet, bei denen der Vater ganz oder teilweise für den Unterhalt aufkommt; die Zahl dieser Fälle wurde jedoch nicht getrennt erfaßt. Zusätzlich zu eigenen Unterhaltsleistungen der Mutter bzw. der Angehöri⊾ gen oder des Vaters mußte die öffentliche Fürsorge bei gut 8 vH tätig werden, und bei gut 22 vH wurde der Unterhalt der Kinder voll aus öffentlichen Mitteln bestritter. Insgesamt wurde also die öffentliche Fürsorge in gut 30 vH der Fälle in Anspruch genommen (Tab. 4 - ohne Bremen). Auch hier liegen die entsprechenden Verhältniszahlen bei den unehelichen Kindern farbiger Besatzungsangehöriger wieder etwas ungünstiger. Bei den Kindern der Väter der verschiedenen Nationalitäten sind die Unterhaltsverhältnisse ebenfalls recht verschieden. Überraschend gering erscheint die Zahl der Vaterschaftsanerkenntnisse bei nur 6,7 vH aller unehelichen Kinder von Besatzungsangehörigen. Von den Vätern farbiger Kinder haben 6,1 vH die Vaterschaft anerkannt

Die Ergebnisse der Bundesländer und von Berlin (West) werden in den Tabellen 5 - 14 wiedergegeben.

im Bundesgebiet und Berlin (West)

Frühjahr 1955 1)

	Zahl de	r Kinder	von Tau- send der			nach Besa eit des V		ge-	ł.	den Kin- n waren
Land	ins- gesamt	VΗ	1945 bis 1954 Ge- borenen		Frank- reich	Groß- britan- nien	Sowjet- union	Belgien	farbi- ger Abstam- mung	aus einem Vergewal- tigungs- akt 3)
Schleswig-Holstein	1 410	2,1	4,5	64	36	834	4)	11	1	17
Hamburg	897	1,3	4,9	87	27	526	79	24	10	37
Niedersachsen	6 746	10,0	7,1	781	141	3 143	678	83	51	742
Bremen	1 023	1,5	13,2	927	6	44	32	1	95	40.
Nordrhein-Westfalen	9 170	13,5	4,6	1 629	389	3 189	1 182	1 450	151	1 049
Hessen	9 022	13,3	14,7	7 707 .	239	56	154	60	881	139
Rheinland-Pfalz	6 436	9,5	13,2	2 038	3 363	31	18	52	488	8
Baden-Württemberg	12 729	18,8	12,9	6 273	5 236	54	271	29	1 346	471
Bayern	17 449	25,8	13,4	16 339	416	75	313	37	1 681	516
Bundesgebiet	64 882	95,8	9,4	35 845	9 853	7 952	2 727	1 747	4 704	3 019
Berlin (West)	2 871	4,2	15,5	1 416	341	· 489	410	21	72	175
Zusammen	67 753	100	9,6	37 261	10 194	8 441	3 137	1 768	4 776	3 194

¹⁾ Stichtag 30. April 1955; in Hamburg, Baden-Württemberg und Bayern ohne die bis zum 30. April Geborenen des Jahrganges 1955; in Schleswig-Holstein Stichtag 1. April 1955, in Niedersachsen und Bremen 30. September 1955.—
2) Hinsichtlich der übrigen Fälle - ohne Bremen - vgl. Tabellen 3 und 4.- 3) Nach Angabe der Mutter. - 4) Nicht geschdert nachgewiesen.

Tabelle 2: Alter, Geschlecht und Vormundschaft der unehelichen Kinder von Besatzungsangehörigen im Bundesgebiet und Berlin (West)

Frühjahr 1955

		Kind	ler insgesa	mt		darunter	farbiger Ab	stammung
Geburts- jahr	männlich	weiblich	zusammen	v. Tausend der Gebo- renen ins- gesamt	darunter unter Amtsvor- mund- schaft ²)	männlich	weiblich	zusammen
1945	1 117 ·	1 015	2 132	4,0	915	16	23	39
1946	10 838	10 279	21 117	33,6	8 931	779	725	1 504
1947	5 236	5 020	10 256	15,2	4 424	358	345	703
1948	3 294	2 968	6 262	8,8	3 148	234	218	452
1949	2 534	2 371	4 905	6,5	2 624	160	157	317
1950	2 036	1 843	3 879	5,2	2 268	124	113	237
1951	1 656	1 546	3 202	4,4	2 038	105	110	215
1952	1 918	1 833	3 751	5,1	2 534	135	136	271
1953	2 335	2 225	4 560	6,2	3 201	205	177	382
1954 ³⁾	3 052	2 942	5 994	7,9	4 442	273	247	520
1955 ⁴⁾	349	323	672	•	471	25	16	41
Zusammen	34 365	32 365	66 730	9,5	34 996	2 414	2 267	4 681

¹⁾ Ohne Bremen. 2) Ohne Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz. 3) Einschließlich der bis 30. April 1955 Geborenen in Nordrhein-Westfalen. 4) Unvollständig - vgl. Tabelle 1 Anmerkung 1).

00

Tabelle 3: Unterbringung der unehelichen Kinder von Besatzungsangehörigen, erwünschte Adoptionen im Bundesgebiet 1) und Berlin (West)

Frühjahr 1955

			davon unt	ergebracht		Adop	tion
Besatzungszugehörigkeit des Vaters	Kinder insgesamt	bei der Mutter	bei nächsten mütterlichen Verwandten	in fremden Familien	in Heimen	durch die Mutter gewünscht	getragender
USA	36 334	25 674	5 071	3 020	2 569	1 565	834
Frankreich	10 188	7 560	1 363	655	610	211	99
Großbritannien	8 397	6 300	1 094	525	478	156	48
Sowjetunion ²⁾	3 105	2 369	307	216	213	55	46
Belgien	1 767	1 319	220	65	163	18	5
Kanada	469	335	59	26	49	9	3
Niederlande	357	290	36	14	17	7	6
Norwegen	1 47	80	36	15	16	4	-
Dänemark	121	99	11	6	5	1	-
Sonstige Nationalität	5 151	4 025	539	303	284	114	60
Unbekannte Nationalität	694	534	73	36	51	21	17
Zusammen	66 730	48 585	8 809	4 881	4 455	2 161	1 118
darunter: Kinder farbiger Abstammung	4 681	3 036	487	519	639	417	192

¹⁾ Ohne Bremen. 2) Von Schleswig-Holstein unter "Sonstige" gemeldet.

. 9

Tabelle 4: Versorgung der unehelichen Kinder von Besatzungsangehörigen, Vaterschaftsanerkenntnisse im Bundesgebiet¹⁾ und Berlin (West)

Frühjahr 1955

				davon			
				hiervon			vorliegnede
Besatzungszugehörigkeit des Vaters	Kinder insgesamt	aus öffentlichen Mitteln unterstützt	voll unterstützt	zusätzlich zu Beitrag des Vaters unterstützt	zusätzlich zu Beitrag der Mutter oder Ver- wandten unterstützt	von der Mutter oder Angehörigen selbst unter- halten ²)	Vaterschafts- anerkennt- nisse
USA	36 334	10 614	8 005	643	1 966	25 720	2 697
Frankreich	10 188	2 414	1 514	144	756	7 774	466
Großbritannien	8 397	3 073	2 267	82	724	5 324	302
Sowjetunion ³⁾	3 105	1 473	1 147	22	304	1 632	46
Belgien	1 767	565	382	32	151	1 202	136
Kanada	469	177	135	4	38	292	19
Niederlande	357	101	72	5	24	256	33
Norwegen	147	88	58	9	21	59	33
Dänemark	. 121	50	32	9	9	71	25
Sonstige Nationalität	5 151	1 833	1 243	177	413	3 318	661
Unbekannte Nationalität	694	243	169	6	68	451	28
Zusammen	66 730	20 631	15 024	1 133	4 474	46 099	4 446
darunter: Kinder farbiger Abstammung	4 681	1 909	1 477	103	329	2 772	284

¹⁾ Ohne Bremen. 2) Einschl. Unterhaltsleistung durch den Vater des Kindes. 3) Von Schleswig-Holstein unter "Sonstige" gemeldet.

Tabelle 5: Die unehelichen Kinder von Besatzungsangehörigen in Schleswig-Holstein am 1. April 1955

Geburtsjahr Unterbringung	Zahl de	r Kinder	darunter nac	h Besatzungs		des Vaters	Unter den Kindern waren
Unterstützung	insgesamt	vH	USA	Frankreich	Großbri- tannien	Belgien	farbiger Abstammung
1945	46	3,3	2	8	12	6	-
1946	577	40,9	15	15	365	3	_
1947	257	18,2	9 7	-	176	-	-
1948	149	10,6	7	2	104		-
1949	106	7,5	3 5 2 3	4	71	-	-
1950	73	5,2	5	7	41		-
1951	57	4,0 3,2	2	3	21 19	1	-
1952 1953	45 56	4,0	9	_	7	_ 	1
1954	42	3 , 0	9	3	16	1	1
1955	2	0,1	_	_	2	- -	_
Zusammen	1 410	100	64	36	834	11	1
davon: untergebracht bei der Mutter bei nächsten mütterlichen	1 001	71,0	43	20	616	11	1
Verwandten	22 1	15,7	13	6	131	-	~
in fremden Familien	110	7,8	4	10	56	-	-
in Heimen	78	5,5	4	_	31	-	_
Unter den Kindern wurden aus öffentlichen Mitteln unterstützt	752	53,3	30	19	428	3	-
hiervon: voll unterstützt zusätzlich zu Unterhaltsbei- trag des vaters, der Mutter oder Verwandter unter-	568	40,3	22	9	340	2	-
stützt	184	13,0	8	10	88	1	_

Die unehelichen Kinder von Besatzungsangehörigen in Hamburg

am 30. April 1955

Calumtaiahm	Zahl der	Kinder	darunter	nach Besa	tzungszuge	hörigkeit	des Vaters	ì	n Kindern ren
Geburtsjahr Unterbringung Unterstützung	insgesamt	ΨH	USA	Frankreich	Großbri- tannien	Sowjet- union	Belgien	farbiger Abstam- mung	unter Amtsvor- mund- schaft
1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954	39 328 190 115 69 49 28 29 27 23	4,3 36,6 21,2 12,8 7,7 5,5 3,1 3,2 3,0 2,6	28 21 95 56 37 3	9 16 2 - - - -	192 125 78 42 34 10 20 15	4 42 18 6 4 1 3 1	7 11 4 2 - - - - -	- 5 1 2 - - - 2	1 32 15 18 18 16 6 10 18 20
Zusammen	897	100	87	27	526	79	24	10	154
davon: untergebracht bei der Mutter bei nächsten müt- terlichen Ver- wandten in fremden Familien in Heimen	670 106 63 58	74,7 11,8 7,0 6,5	62 6 11 8	22 4 - 1	397 63 39 27	57 11 7 4	21 2 1 -	4 - 5 1	84 11 22 37
Unter den Kindern wurden aus öffentlichen Mitteln unterstützt	276	30,8	31	5	152	26	3	4	87
hiervon: voll unterstützt zusätzlich zu Unterhaltsbei- trag des Vaters, der Mutter oder Verwandter unter		20,6	18	3	109	20	1	4	57 30

am 30. September 1955

Cabuntaichn	Zahl der	Kinder	darunter	nach Besa	tzungszuge	hörigkeit	des Vaters	1	en Kindern aren
Geburtsjahr Unterbringung Unterstützung	insgesamt	vH	USA	Frank reich	Großbri- tannien	Sowjet- union	Belgien	farbiger Abstam- mung	unter Amtsvor- mund- schaft
1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954	290 2 663 1 391 647 395 295 199 225 252 226 163	4,3 39,5 20,6 9,6 5,9 4,4 2,9 3,3 3,7 3,4	5 321 145 64 66 47 29 26 29 24 25	73 47 9 2 1 3 - 1 1 2 2	18 1 113 680 348 197 136 123 150 144 136 98	75 384 134 36 22 13 3 4 2	33 31 10 5 - 1 1 1	1 18 14 5 3 2 2 2 3 1	88 556 316 217 142 144 113 1147 178 177
Zusammen	6 746	100	781	141	3 143	678	83	51	2 221
davon: untergebracht bei der Mutter bei nächsten mütter- lichen Verwandten in fremden Familien in Heimen	5 097 951 402 296	75,6 14,1 5,9 4,4	466 208 63 44	126 8 2 5	2 336 444 217 146	554 71 35 18	66 7 5 5	22 13 9 7	1 537 209 252 223
Unter den Kindern wurden aus öffentlichen Mitteln unterstützt hiervon: voll unterstützt zusätzlich zu Unterhaltsbeitrag des Vaters, der	2 543 1 840	37,7 27,3	283 216	32 21	1 115 793	314 255	25 20	26 24	1 165 837
Mutter oder Ver- wandter unter- stützt	703	10,4	67	11	322	59	5	2	328

Die unehelichen Kinder von Besatzungsangehörigen in Bremen

am 30. September 1955

Geburtsjahr	Zahl der	Kinder	darunter	nach Besat	zungszugehö	rigkeit des	Vaters	Unter den Kindern
IIntorbringung	insgesamt	vH	USA	Frankreich	Großbri- tannien	Belgien	Sowjet- union	waren far- biger Ab- stammung
1945/1955 zusammen	1 023	100	927	6	44	11	32	95
davon: untergebracht bei der Mutter bei nächsten müt- terlichen Verwand-	759、	74 , 2	<u>.</u>	•	•	•	•	٠
ten sowie in frem- den Familien in Heimen	193 71	18,9 6,9	•	•	•	•	•	•
Unter den Kindern wurden aus öffentlichen Mitteln unterstützt	1 023	100	•	•	•	•	•	•
hiervon: voll unterstützt zusätzlich zu Unterhaltsbeitrag des Vaters, der Mutter oder Ver- wandter unter-	415	40,6	•	•	•	•	•	•
stützt	608	59,4	•		•	•	•	•

Die unehelichen Kinder von Besatzungsangehörigen in Nordrhein-Westfalen

am 30. April 1955

Geburtsjahr	Zahl der	Kinder	darunter	nach Besa	tzungszuge	hörigkeit	des Vaters	Unter den Kindern waren	
Unterbringung Unterstützung	insgesamt	νH	USA	Frankreich	Großbri- tannien	Sowjet- union	Belgien	farbiger Abstam- mung	unter Amtsvor- mund- schaft
1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954/1955	567 3 815 1 720 879 537 357 278 295 305 417	6,2 41,6 18,8 9,6 5,9 3,0 3,2 3,5	118 923 214 124 60 51 30 24 38 47	132 169 27 18 15 7 5 4 6	20 1 299 745 329 203 123 90 126 117 137	129 682 246 42 36 23 12 4 3	60 215 215 234 154 99 96 99 113 165	8 86 14 9 9 8 2 3 8 4	234 1 383 659 393 270 184 167 205 196 312
Zusammen	9 170	100	1 629	389	3 189	1 182	1 450	151	4 003
davon: untergebracht bei der Mutter bei nächsten müt- terlichen Ver- wandten in fremden Familien	6 880	75,0 11,5	1 155	318 31	2 420 375	890 93	1 062 190	68 20	2 796 395
in Fremden Familien in Heimen	484 753	5,3 8,2	96 134	18 22	160 234	89 110	53 145	21 42	285 527
Unter den Kindern wurden aus öffentlichen Mitteln unterstützt	3 384	36 , 9 `	565	. 129	1 078	633	470	84	1 635
hiervon: voll unterstützt zusätzlich zu Unternaltsbei- trag des Vaters, der Mutter oder Verwandter unter-	2 523	27,5	446	96	803	489	321	72	1 259
stützt	861	9,4	119	33	275	144	149	12	376

4

Die unehelichen Kinder von Besatzungsangehörigen in Hessen

am 30. April 1955

Geburtsjahr	Zahl der	Kinder	darunter	nach Besatz	zungszugeh	örigkeit d	es Vaters	Unter den war	i
Unterbringung Unterstützung	insgesamt	vH	USA	Frankreich	Großbri- tannien	Sowjet- union	Belgien	farbiger Abstam- mung	unter Amtsvor- mund- schaft
1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954	222 2 104 1 249 931 740 666 494 626 730 969 291	2,5 23,3 13,9 10,3 8,2 7,4 5,5 6,9 8,1 10,7 3,2	35 1 735 1 026 779 638 611 452 570 677 916 268	71 51 17 8 3 6 4 22 25 21 11	2 19 14 7 4 2 3 .2 3	19 87 23 7 7 4 1 1 1	12 13 9 2 3 1 - 2 3 10 5	2 141 125 119 63 81 47 71 77 126 29	140 1 217 707 610 483 476 379 525 654 917 283
Zusammen	9 022	100	7 707	239	56	154	60	881	6 391
davon: untergebracht bei der Mutter bei nächsten müt- terlichen Verwand- ten in fremden Familien in Heimen	6 835 1 006 543 638	75,8 11,1 6,0 7,1	5 775 875 494 563	180 26 9 24	45 7 3 1	124 15 7 8	47 4 2 7	615 67 85 114	4 745 592 466 588
Unter den Kindern wurden aus öffentlichen Mitteln unterstützt hiervon: voll unterstützt zusätzlich zu Unterhaltsbeitmg des Vaters, der Mutter oder Ver- wandter unter-	2 814 2 151	31,2 23,8	2 381	82 66	11 5	51 41	27	406 344	2 352 1 824
stützt	663	7,4	531	16	6	10	11	62	528

Geburtsjahr	Zahl der	Kinder	darunte	r nach Besat	zungszugeh	örigkeit de	s Vaters	Unter den Kindern waren
Unterbringung Unterstützung	insgesamt	vH	USA	Frankreich	Großbri- tannien	Sowjet- union	Belgien	farbiger Abstam- mung
1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954	311 1 672 745 546 474 374 299 401 592 851 171	4,8 26,0 11,6 8,5 7,4 5,8 4,6 6,2 9,2 13,2 2,7	28 459 81 45 51 50 56 162 360 610 136	172 988 562 417 353 261 164 155 139 136	11 7 7 - 1 - 2 1 2	1 9 3 - 2 - -	17 13 4 1 3 2 2 3	10 175 59 39 35 19 20 22 44 54
Zusammen	6 436	100	2 038	3 363	31	18	52	488
davon: untergebracht bei der Mutter bei nächsten müt- terlichen Ver- wandten in fremden Familien	4 837 830 338	75,1 12,9 5,3	1 547 231 126	2 483 489 155	25 4 1	16 2 -	41 7 -	346 53 27
in Heimen	431	6,7	134	236	1	-	4	62
Unter den Kindern wurden aus öffentlichen Mitteln unterstützt	1 403	21,8	426	691	30	_	11	163
hiervon: voll unterstützt zusätzlich zu Unterhaltsbeitrag des Vaters, der Mutter oder Ver- wandter unter-	964	15,0	317	452	25	-	5	122
stützt	439	6,8	109	239	5	-	6	41

Geburtsjahr	Zahl der	Kinder	darunter	nach Besat	zungszugel	nörigkeit	des Vaters	Unter den Kindern waren	
Unterbringung Unterstützung	insgesamt	vH	USA	Frankreich	Großbri- tannien	Sowjet- union	Belgien	farbiger Austam- mung	unter Amtsvor- mund- schaft
1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953	319 4 104 1 762 1 190 1 016 701 611 728 984 1 314	2,5 32,3 13,9 9,3 8,0 5,5 4,8 5,7 7,7	18 1 669 736 467 433 336 339 463 741 1 071	176 2 034 823 582 481 312 217 216 193 202	- 21 10 9 5 2 - 4 2 1	40 142 36 18 15 5 4 3 5	13 7 4 1 - 1 2 - 1	13 598 183 127 80 32 39 54 93 127	237 3 049 1 319 923 811 586 517 649 919 1 260
Zusammen	12 729.	100	6 273	5 236	54	271	29	1 346	10 270
davon: untergebracht bei der Mutter bei nächsten müt- terlichen Ver- wandten in fremden Familien in Heimen	8 948 1 702 1 163 916	70,3 13,4 9,1 . 7,2	4 238 828 654 553	3 820 727 398 291	41 3 7 3	205 38 13 15	25 2 1 1	906 160 133 147	7 076 1 262 1 051 881
Unter den Kindern wurden aus öffentlichen Mitteln unterstützt	2 858	22,5	1 418	1 170	13	69	6	401	2 500
hiervon: voll unterstützt zusätzlich zu Unterhaltsbeitrag des Vaters, der Mutter oder Ver- wandter unter-	1 643	12,9	843 .	660	6	41	2	248	1 525
stützt	1 215	9,6	575	510	7	28	4	153	975

Geburtsjahr Unterbiingung Unterstützung	Zahl der Kinder		darunter nach Besatzungszugehörigkeit des Vaters					Unter den Kindern waren	
	insgesamt	vΗ	USA	Frankreich	Großbri- tannien	Sowjet- union	Belgien	farbiger Abstam- mung	unter Amtsvor- mund- schaft
1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954	186 5 156 2 540 1 527 1 338 1 129 1 019 1 201 1 428 1 925	1,1 29,5 14,5 8,8 7,7 6,5 5,8 6,9 8,2	40 4 635 2 379 1 429 1 294 1 086 989 1 181 1 408 1 898	82 219 31 24 14 11 12 4 9 10	3 23 14 9 6 1 5 5 2 7	29 189 47 20 10 9 2 2 2	19 7 3 4 1 - 1 - 1	4 473 301 143 121 88 98 114 148 191	90 2 124 1 094 757 708 653 653 820 1 055 1 533
Zusammen	17 449	100	16 339	416	75	313	37	1 681	9 487
davon: untergebracht bei der Mutter bei nächsten müt- terlichen Ver- wandten in fremden Familien in Heimen	12 135 2 667 1 569 1 078	69,5 15,3 9,0 6,2	11 314 2 526 1 477 1 022	322 45 36 13	45 17 11 2	230 42 19 22	29 4 3 1	1 029 170 231 251	6 480 1 155 1 063 789
Unter den Kindern wurden aus öffentlichen Mitteln unterstützt	5 182	29,7	4 861	91	19	122	9	782	3 323
hiervon: voll unterstützt zusätzlich zu Unterhaltsbeitrag des Vaters, der Mutter oder Ver- wandter unter- stützt	4 004	22,9 6,8	3 772	51 40	16 3	98 2 4	5	624 158	2 600 723

Geburtsjahr Unterbringung Unterstützung	Zahl der Kinder		darunter nach Besatzungszugehörigkeit des Vaters					Unter den Kindern waren	
	insgesamt	vH	USA	Frank reich	Großbri- tannien	Sowjet- union	Belgien	farbiger Abstam- mung	unter Amtsvor- mund- schaft
1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954	152 698 402 278 230 235 217 201 186 227 45	5,3 24,3 14,0 9,7 8,0 8,2 7,5 7,0 6,5 7,9	3 260 170 115 134 127 125 130 133 180 39	40 50 30 39 26 36 41 42 22 14	- 148 89 61 38 47 36 24 21 25	44 190 89 38 22 11 7 1 6 2	10 4 1 4 - 1 1 -	1 8 6 8 6 7 7 5 6 17 1	125 570 314 230 192 209 203 178 181 223 45
Zusammen	2 871	100	1 416	341	489	410	21	72	2 470
davon: untergebracht bei der Mutter bei nächsten müt- terlichen Ver- wandten in fremden Familien	2 182 - 273 209	76,0 9,5 7,3	1 074 140 95	269 27 27	375 50 31	293 35 46	17 4	45 4 8	1 840 229 201
in Heimen	207	7,2	107	18	33	36	_	15	200
Unter den Kindern wurden aus öffentlichen Mitteln unterstützt	1 419	49,4	619	195	456	374	11	57	1 308
hiervon: voll unterstützt zusätzlich zu Unterhaltsbeitrag des Vaters, der Mutter oder Ver- wandter unter-	1 146	39,9	521	156	375	293	10	45	1 083
stützt	273	9,5	98	39	81	81	1	12	225

. 19